Auf Jungfrau Magdalena Weinmans Ableben

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

So bist du dennoch hin,
du schöne Weinmannin,
von welcher man so ofte
den blassen Tod erfuhr,
bald die gewündschte Kur
und Leben hoffte?

Du Tugendsame, du,
tust du die Augen zu,
die mehr nicht wollen glimmen?
Du wolberedter Mund,
erstummen dir itzund
die süßen Stimmen?

Wo ist der Stirnen Schein,
die klaren Äugelein?
Die weißen Zähne blecken,
der Wangen Milch und Blut
verfärbt die schöne Flut
mit toten Flecken.

Du lustigs Miethaus, du,
Leib, lege dich zur Ruh'!
Dein hat man satt gepflogen.
Dein Geist, dein werter Gast,
den du bewirtet hast,
ist ausgezogen.

Er schiffte Himmel an;
der Glaube war sein Kahn,
die Wündsche Botsgesellen,
die Ruder, Segel, Mast
sein Beten, er die Last,
die Tränen Wellen.

Die Lieb' ist sein Kompaß,

die Gegenliebe das,
was Helene bei Nachte,
die Seufzer guter Wind.
So segelt' er geschwind,
wohin er dachte.

Des Ankers darf er nicht,
der ihm zwar nicht gebricht.
Nichts macht den Himmel trübe.
Der Bräutgam geht zum Furt'
und wartet an dem Port'
auf seine Liebe.

Steig aus, du herzer Gast,
spricht er, und sei umfaßt
von deines Buhlen Armen!
Komm, Seele, keusche Braut!
Dich hab ich mir vertraut
durch mein Erbarmen.

Dein Malschatz bin selbst ich,
du meiner. Meine mich,
wie ich dich herzlich meine!
So solstu ewig sein
was ich bin. Du bist mein',
ich allzeit deine.

Dein Zierrat und Geschmeid'
ist Zucht und Ehrligkeit,
die Keuschheit deine Krone,
die Scham dein Ehrenkranz:
so gehst du an den Tanz
mit Gottes Sohne.

Der Schauplatz ist ein Feld
der güldnen Sternenwelt.
Die lichten Cherubinen
sind fertig zu den Rei'n;
hingegenüber schrein
die Seraphinen.

Das Brautmal ist bereit:
die Speis' ist Ewigkeit,
die Trachten lauter Leben,
der Trank ein stetes Nun.
Mit solchem lieben Tun
bist du umgeben.

So laufen um den Saal
die Engel ohne Zahl
und rüsten auf ein Lager.
Dein Vater nennt ihn schon,
wie auch die Mutter, Sohn,
die Schwester Schwager.

Wol, keusche Seele, dir!
Wo bleiben aber wir?
Furcht wacht an allen Enden,
dortnaus ist Krieg und Not,
hierinnen Pest und Tod.
Wer wird diß wenden?

Sprich deinen Bräutgam an!
Er ists, der retten kan,
er wird sich noch erbarmen,
er ists, der Hülfe hat.
Uns mangelt Rat und Tat,
uns armen Armen!

Das Gedicht „Auf Jungfrau Magdalena Weinmans Ableben“ von Paul Fleming ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	**Titel**	„Auf Jungfrau Magdalena Weinmans Ableben“
Verse	90	**Wörter**	372
Strophen	15		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Paul Fleming befinden sich in unserer Datenbank 367 Gedichte.